

ÖSTERREICHISCHER  
LANDARBEITERKAMMERTAG

1015 WIEN, MARCO D'AVIANOGASSE 1  
Postfach 258, Telefon 512 23 31

Wien, am 4.4.1990

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Allgemeine Sozial-  
versicherungsgesetz geändert  
wird (49. Novelle zum ASVG)  
Zl. 20.049/3-1/1990

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

ZENTRALE	
Z:	23 - GE 9 90
Datum:	6. APR. 1990
Verteilt:	6.4.90 Pro

*Dr. Mezriczky*

In der Beilage übermittelt der Österreichische Landarbeiterkammer-  
tag 25 Fotokopien seiner Stellungnahme betreffend den oben be-  
zeichneten Gesetzentwurf zur freundlichen Information.

Der Leitende Sekretär:

(Dr. Gerald Mezriczky)

25 Beilagen



ÖSTERREICHISCHER  
LANDARBEITERKAMMERTAG

1015 WIEN, MARCO D'AVIANOGASSE 1  
Postfach 258, Telefon 512 23 31

Wien, am 4.4.1990

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Allgemeine Sozial-  
versicherungsgesetz geändert  
wird (49. Novelle zum ASVG)

Zl. 20.049/3-1/1990

An das

Bundesministerium für Arbeit  
und Soziales

Stubenring 1

1010 Wien

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Allgemeine Sozial-  
versicherungsgesetz geändert wird, nimmt der Österreichische  
Landarbeiterkammertag Stellung wie folgt:

**Zu Art. I, Z. 19 (§ 80 Abs. 2):**

Die geplante Neufassung des § 80 Abs. 2 erscheint bedenklich.  
Sie birgt die Gefahr des leichtfertigen Umganges mit Steuer-  
mitteln in sich.

**Zu Art. IV, Z. 3 (§ 238 a):**

Im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Bemessungs-  
grundlage für ältere Dienstnehmer soll auf ein Problem hin-  
gewiesen werden, welches Forstarbeiter, die nebenbei eine  
Kleinlandwirtschaft mit einem Einheitswert von knapp über  
S 33.000,-- führen und demzufolge nach dem Bauernsozialver-  
sicherungsgesetz versicherungspflichtig werden bzw. sind,  
betrifft.

Nach der geltenden Rechtslage sind die Beitragszeiten nach  
dem BSVG in die Bemessungszeit und auch in die Bemessungs-  
grundlage einzubeziehen und bewirken dadurch einen beträcht-  
lichen Abfall hinsichtlich jener Pensionsbemessungsgrundlage,  
welche Forstarbeiter erzielen, die während der Arbeitslosig-  
keit keinen Beitrag nach dem BSVG leisten.

- 2 -

Dies bedeutet, daß Versicherte mit höheren Beitragszahlungen - wie im Beispiel aufgezeigt - eine geringere Pension erhalten als Versicherte mit geringeren Beitragsleistungen.

Es wird daher eine Änderung des § 238 Abs. 4 dahingehend vorgeschlagen, daß während Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld die Pflichtversicherung nach dem BSVG bei der Ermittlung der Bemessungszeit bzw. der Bemessungsgrundlage außer Betracht zu bleiben hat.

Der Präsident:

Engelbert Schaufler e.h.

Der Leitende Sekretär:

(Dr. Gerald Mezriczky)